

Workshop 1: „Farben der Urzeit“

Das Erste, was man sieht, wenn man den Raum der Gruppe „Farben verändern sich“ betritt, ist ein mit Chemikalien bedeckter Tisch.



Aktivkohle, Eisenoxid ,Ei, Öl

Aus den Chemikalien Aktivkohle und Eisenoxid werden natürliche Farben gemischt. Die daraus entstehenden Farben schwarz und rot-braun verwenden die Schüler, um Höhlenmalereien der Steinzeit nachzustellen. Sie versuchen, die Zeichnungen der Urmenschen nachzuahmen. Zusätzlich stehen noch Gemische aus Ei und Öl auf den Tischen. Was die konzentrierten Maler daraus wohl zaubern?



Schüler beim Malen



Am Dienstag beginnen die jungen Künstler ihren Tag mit einem Einkauf beim Edeka. Dort untersuchen sie die verschiedenen Farben der Lebensmittel. Anschließend führen sie einige Experimente durch.

Zum Abschluss werden die Sechstklässer erneut verschiedene Farben mischen. Dies wird sehr anspruchsvoll, weil sie gefährlichere Chemikalien benutzen. Hoffentlich geht da nichts schief...

Johanna Schröder und Emma Buschke 8/E